

Erfahrungsberichte

52.000 Menschen, die in Salzburg arbeiten, haben keinen formalen Berufsabschluss. Mit Unterstützung des Projekts „Du kannst was“ können sie jetzt den Lehrabschluss nachholen.

Das Besondere an dem Projekt ist, dass auf dem beruflichen Wissen aufgebaut wird. Zunächst wird eine berufliche Inventur des Wissens gemacht. Dann folgt maßgeschneidert eine Weiterbildung. So wird - Schritt für Schritt - zur Lehrabschlussprüfung geführt.

Ein Schritt, den auch Herr Georg Wagner-Brenner gewagt hat. Er arbeitet bei einem Gasabfüllunternehmen in Anif: „Ich habe mir gedacht: irgendetwas musst du noch machen, als Hilfsarbeiter steht man hinten an. Durch das habe ich mich eigentlich durchgerungen, um meine Situation zu verbessern, am Arbeitsmarkt. Das war eigentlich der Hauptgrund.“

Die Dreherei im Eisenwerk Sulzau: hier arbeitet Herr Dietmar Rechner im Schichtbetrieb. Er fertigt mit seinen Kollegen Arbeitswalzen für die Stahlindustrie. In jungen Jahren hat er den Beruf des Drehers zwar gelernt, aber nie die Lehrabschlussprüfung gemacht. Das hat er nun durch das Projekt „Du kannst was“ nachgeholt und ist jetzt geprüfter Zerspanungstechniker: „Für mich war es eine Selbstbestätigung. Ich habe zwar viel wieder lernen müssen, es war auch sehr interessant, aber auch anstrengend. Meine Familie hat sich irrsinnig gefreut, dass ich die Gesellenprüfung nachgemacht habe.“

DU KANNST WAS!

Die Initiative „Du kannst was!“

Gefördert vom Europäischen Sozialfonds, dem Land Salzburg und der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg.

Ein Projekt des BFI Salzburg.

Eine Salzburger Projektpartnerschaft:



Impressum: Medieninhaber: Land Salzburg | **Herausgeber:** Abteilung 3 - Soziales vertreten durch DSA Mag. Andreas Eichhorn, MBA | **Bildquelle:** Thomas Kölsch / pixelio.de | **Grafik:** Grafik Land Salzburg | **Druck:** Hausdruckerei Land Salzburg | **Anschrift:** Postfach 527, 5010 Salzburg | **Stand:** Dezember 2016.



Kompetenz anerkennen!

Lehrabschluss für
Berufstätige ohne
Berufsausbildung





Ein Lehrabschluss ist ein Schlüssel für eine Arbeitsstelle, für höheres Einkommen, für beruflichen Aufstieg sowie für Veränderungsmöglichkeiten.

Für Salzburgerinnen und Salzburger, die ohne abgeschlossene Berufsausbildung seit Jahren

kompetent arbeiten, ist es mir ein besonderes Anliegen die jeweilige erworbene Kompetenz anzuerkennen.

Mit der Initiative „Du kannst was!“ werden vorhandene Kenntnisse sowie Fähigkeiten festgestellt, die bei einer abgebrochenen, früheren Berufsausbildung oder im späteren Berufsleben erworben wurden. Darauf aufbauend besteht die Möglichkeit, die Berufsausbildung durch Weiterbildungen und Seminare nachzuholen.

Mit dem Lehrabschluss wird der „Schlussstein“ der beruflichen Grundausbildung gesetzt und bieten sich dann für die weitere Berufslaufbahn neue Auf- sowie Umstiegsmöglichkeiten.

Die heimische Wirtschaft benötigt, um wettbewerbsfähig zu sein, das Können und Wissen gut ausgebildeter Fachkräfte, die sich entsprechend dem Fortschritt und dem Markt weiterentwickeln können.

Dr. Wilfried Haslauer
Landeshauptmann

Teilnahme-Voraussetzungen

- Lebensalter von mindestens 22 Jahren
- Wohnsitz oder Arbeitsplatz in Salzburg
- ohne (anerkannten) Berufsabschluss
- Erfahrungen und Kenntnisse in einem der folgenden Lehrberufe:
 - Betriebslogistiker(in)
 - Bürokaufmann/frau
 - Einzelhandelskaufmann/frau
 - Industriekaufmann/frau
 - Koch/Köchin
 - Restaurantfachmann/frau
 - Metalltechniker/in
 - weitere Lehrberufe*

Finanzierung

Das Projekt „Du kannst was!“ wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes sowie der AK Salzburg finanziert.

Es ist daher nur für die Weiterbildung ein Eigenbeitrag in Höhe von Euro 400,-, in Ausnahmefällen bis Euro 800,-, zu leisten.

Dieser Eigenbeitrag kann vom Bildungsscheck des Landes Salzburg gefördert werden. Die Förderung beträgt 50%, sodass der Eigenbeitrag letztendlich zwischen 200 und 400 Euro plus Prüfungskosten beträgt.

*) Das Angebot kann entsprechend der Nachfrage laufend erweitert werden.

In vier Schritten zum Lehrabschluss

1. Schritt: Kompetenzberatung

AK Kompetenzberatung im BFI Salzburg

Montag-Donnerstag 7.30-18.30 Uhr

Freitag 7.30-17.00 Uhr

in den Ferien:

Montag-Donnerstag 8.00-17.00 Uhr

Freitag 8.00-12.00 Uhr

Schillerstraße 30, 5020 Salzburg

Telefon 0662 883081 555

E-Mail: dukannstwas@ak-salzburg.at

2. Schritt: Qualifikations-Check

In fünf Workshops werden mit erfahrenen TrainerInnen vorhandene Kenntnisse und Können festgestellt.

3. Schritt: Weiterbildung

Was an Kenntnissen und Fertigkeiten für einen Lehrabschluss fehlt, wird in Seminaren am BFI oder Wifi oder TAZ (Technisches Ausbildungszentrum Mitterberghütten) vermittelt.

4. Schritt: Lehrabschluss

Die Lehrlingsstelle überprüft den Weiterbildungserfolg und stellt das Lehrabschlusszeugnis aus.